

16.03.2022 | Polizei

Jörg Hansen: Jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel

Zum heute von der Landesregierung und der Landespolizei vorgestellten Bericht zur Verkehrssicherheit 2021 erklärt der polizeipolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Jörg Hansen**:

„Wir freuen uns über einen deutlichen Rückgang der Zahl der Verkehrstoten im Land Schleswig-Holstein um ganze 28 Prozent im Jahr 2021. Auch die Zahl der Verletzten ist zurückgegangen. Der Anstieg der registrierten Verkehrsunfälle zeigt aber, dass wir noch viel tun müssen.

Der Bericht deckt die nach wie vor bestehenden Risiken und Gefahren im Straßenverkehr auf. So geschehen die meisten Verkehrsunfälle im Land Schleswig-Holstein immer noch aus Unachtsamkeit, insbesondere an Vorfahrtstraßen. Um das zu vermeiden und bestenfalls zu verhindern, setzen wir Freie Demokraten neben Aufklärungsarbeit auch auf eine Optimierung der örtlichen Verkehrsunfallkommissionen. Hier setzen wir über die Verkehrsunfallstatistik hinaus auf eine Verbesserung der Frühwarnsysteme von Gefahrenstellen.

Auch wenn die Verkehrssicherheitsarbeit von vielen Playern in vielen Bereichen eine positive Wirkung erzielt, werden wir mehr Aufklärungsarbeit in Bezug auf die Elektrokleinstfahrzeuge und den gewerblichen Güterverkehr investieren müssen.

Gerade im Güterverkehr, wo als Hauptunfallursachen Geschwindigkeit, Ladung, Überholvorgänge und das Halten von ausreichendem Abstand festgestellt wurden, sind wir gefordert. Diese Unfallursachen sind nicht nur zu vermeiden, sondern vor allem vermeidbar.“



Jörg Hansen

Sprecher für Polizei, Sport, eSport, Senioren und Petitionen

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de